

CASE STUDY

ÜBER GEBHARDT INTRALOGISTICS GROUP

Die GEBHARDT Intralogistics Group aus Sinsheim ist ein Anbieter von Intralogistik-Komplettlösungen. Seit über 70 Jahren steht GEBHARDT für flexible, modulare Förder- und Lagertechniken sowie verlässliche Konzepte für Lagerautomatisierung und Softwareanwendungen. Für die innerbetriebliche Logistik in den Branchen Handel & E-Commerce, Nahrungsmittel & Getränke, Automotive, Healthcare, Kontraktlogistik, Fashion & Konsumgüter sowie Industrie entwickelt, fertigt und installiert GEBHARDT individuelle Lösungen. Von der Planung, über die Herstellung bis hin zur vollständigen Realisierung bietet GEBHARDT alles aus einer Hand. Mehr als 800 Mitarbeitende arbeiten an 7 Standorten in Deutschland und 8 internationalen Niederlassungen kontinuierlich an innovativen Lösungen.



Unternehmen:	GEBHARDT Intralogistics Group GmbH & Co. KG
Branche:	innerbetriebliche Logistik und innovative Materialflusstechnik
Produkte:	modulare Förder- und Lagertechnik
Umsatz:	ca. 185 Mio. Euro (2022)
Mitarbeiter:	> 800
Sitz:	Sinsheim
Projekt:	Galileo IoT on Azure
Projektlaufzeit:	4 Monate



OVER VIEW

01

Die Ausgangssituation

Um eine hohe Verfügbarkeit gewährleisten zu können, hat Gebhardt eine IoT-Lösung unter Verwendung von SAP IoT, SAP BTP und SAP AIN aufgesetzt. Diese wurde sowohl von Gebhardt im eigenen Lager als auch von Kunden produktiv genutzt. Dabei wurden Echtzeitdaten aus den angebundenen Lagersystemen für Analysen verwendet, um Leistung und Wartung (Predictive Maintenance) zu optimieren und damit die Verfügbarkeit der eingesetzten Lagerhardware zu erhöhen. Darüber hinaus stellte die Lösung einen digitalen Zwilling der einzelnen Lager inklusive 3D-Modellen zur Verfügung, integrierte AR-Brillen zur Serviceoptimierung und diente als Plattform für die Entwicklung neuer Services für Kunden.

2022 erfolgte dann die Abkündigung der IoT-Services durch die SAP, woraufhin Gebhardt eine andere Basis für die Lösung benötigte – unter der Maßgabe, den Aufwand und Auswirkungen auf die produktiven Kunden minimal zu halten. Die Wahl fiel auf die Plattform Microsoft Azure.

02

Das Projekt

Gebhardt verfügte zwar inhouse über eine exzellente IoT-Expertise, hatte jedoch keine Erfahrung mit Microsoft Azure. Für die Migration der Lösung wurde deshalb ein Partner benötigt, der über Azure- und SAP Cloud Plattform Knowhow verfügt und darüber hinaus in der Lage ist, eine komplette Lösung sowohl mit Entwicklungs- als auch Beratungsleistungen anzubieten. Darüber hinaus sollte der Partner auch nach Projektabschluss den Ausbau der Azure- & SAP-Umgebung begleiten können. Die Wahl fiel deshalb auf die All for One Group.

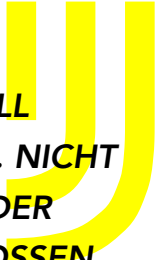
Im Projekt hat die All for One ganzheitlich dabei unterstützt, die bestehende SAP IoT Lösung innerhalb von vier Monaten auf die Azure-Plattform zu bringen – von der Architekturdefinition mit Security Konzept, Kostensensibilität und Skalierbarkeit, über die Definition und Auswahl der richtigen Services und der Erbringung von Entwicklungsleistungen bis hin zum Proof of Concept (PoC).

03

Die Ergebnisse

Gebhardt hat nach der SAP IoT Abkündigung seine bestehende IoT-Lösung in die Azure-Plattform migriert und nun eine mindestens gleichwertige Architektur zur Verfügung. Nach dem erfolgreichen Go-Live im April 2023 mit dem eigenen Lager als Testkunden bekommen die Kunden sukzessive Zugriff auf den Tenant von Gebhardt und werden somit ohne Probleme auf die neue Lösung umgestellt werden können.

All for One hat die produktive IoT-Lösung von Gebhardt auf Basis der Microsoft Azure Plattform und der dort verfügbaren Services neu aufgesetzt – und zwar so, dass die Migration keine Auswirkung auf produktive Kunden hatte. Jetzt wird die Lösung gemeinsam mit Gebhardt weiterentwickelt.



DIE ZUSAMMENARBEIT MIT ALL FOR ONE WAR ÜBERRAGEND. NICHT NUR, DASS WIR DEN POC IN DER GEPLANTEN ZEIT ABGESCHLOSSEN HATTEN, WIR KONNTEN AUCH IN UNSERER GEWOHNTE ARBEITSWEISE BZW. HANDS-ON MENTALITÄT ENTWICKELN UND SOMIT NUN DAS PROJEKT EIGENSTÄNDIG WEITERFÜHREN. DANKE FÜR DIE SEHR GUTE PROJEKTFÜHRUNG HINSICHTLICH ERREICHBARKEIT, INNOVATION, KOSTEN UND ZEIT.

Karl Denz,
Leitender IT-Manager bei
GEBHARDT Fördertechnik GmbH